

N i e d e r s c h r i f t

über die 28. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 05.05.2014 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 14:10 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend:

Fraktion der CDU
Brückner, Manfred
Franke, Thomas
Gersdorf, Katrin
Gruhner, Stefan
Hanna, Allam Dr. med.
Hetterle, Norbert
Peißker, Gabriele
Poßner, Wolfgang
Sachse, Carsten
Schugens, Gottfried
Steffen, Berthold
Völlm, Arnfried Dr.
Wetzel, Siegfried

Fraktion der SPD
Feike, Anette
Kanis, Regine
Klimpke, Juergen K. (ab 16:35 Uhr)
Künast, Dagmar
Oppel, Peter
Schmidt, Ulrich
Seidel, Marco
Voll, Martina
Wietzel, Hans
Wohl, Rüdiger

Fraktion Die LINKE
Dicke, Angelika
Fleischmann, Hannelore
Hofmann, Thomas
Kalich, Ralf
Knüpfer, Dieter

Lukas, Almut
Möller, Klaus
Pechtl, Klaus
Rebelein, Dieter Dr.
Weithase, Helga

Fraktion der UBV
Kleindienst, Wolfgang
Militzer, Bernd
Scheffczyk, Andreas
Weinrich, Ralf

Fraktion der FDP
Borchardt, Alf-Heinz
Ortwig, Volker
Walther, Heidemarie
Wippert, Klaus

Protokollführer
Eismann, Beate

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Butz, Regina
Danzer-Nitsch, Inge
Herrgott, Christian
Heynisch, Jens
Jahn, André
Junge, Madlen
Keller, Nils
Krasser, Ines
Mäder, Klaus
Nitsch, Michael
Rau, Elisabeth
Siegmond, Michael
Weiß, Katrin
Weiß, Sandra
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Detko, Lothar (krank)
Ranke, Beate (persönliche Gründe)

Fraktion der UBV
Eismann, Andreas (krank)
Querengässer, Gerd (persönliche Gründe)

Fraktion der FDP
Modde, Michael (dienstliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 03.02.2014 (öffentlicher Teil)
3. Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/205/2014
4. Vereinbarung über den Betreuungsauftrag - Wohnheim Staatliches Berufsbildungszentrum des Saale-Orla-Kreises, in Trägerschaft der Volkssolidarität Pößneck e.V.
Vorlage: KT/207/2014
5. Widmung Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg
Vorlage: KT/208/2014
6. Anträge
- 6.1. Schulobstversorgung
Vorlage: AN/079/2014
7. Informationen und Sonstiges
8. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 28. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Der Landrat zieht die Vorlage zu TOP 4 der vorläufigen Tagesordnung „Konzeption zur Entwicklung des Kreisstraßennetzes des Saale-Orla-Kreises – Kreisstraßennetzkonzeption 2014“ auf Grund weiteren Redebedarfs zurück.

Herr Scheffczyk stellt im Namen der UBV-Fraktion folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Der Kreistag führt in seiner Sitzung am 05.05.2014 eine Aussprache zum Stand der Errichtung des Schulzentrums in Bad Lobenstein durch. In dieser Aussprache erläutert der Landrat bereits abgeschlossene Verträge und das weitere Vorgehen.“

Zur Begründung der Dringlichkeit führt Herr Scheffczyk aus, dass sich diese aus dem Fehlen eines entsprechenden Tagesordnungspunktes in dieser Sitzung ergibt, obwohl nach dem Kreistagsbeschluss Nr. 316-26/2013 der Landrat dem Kreistag laufend Bericht erstatten müsste.

Er führt aus, dass der Landrat Verträge mit der VBD Beratungsgesellschaft unterzeichnet hat, ohne den Kreistag davor über den Inhalt in Kenntnis zu setzen, entgegen seiner Zusicherung. Außerdem ist seine Fraktion der Meinung, dass sich aus der Überarbeitung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wichtige Sachverhalte ergeben, die in den Ausschüssen und im Kreistag beraten werden müssten, bevor die Ausschreibung erfolgt, da diese Auswirkungen auf das Funktionieren der Schulen und die Finanzierbarkeit haben könnten.

Herr Fügmann führt Gegenrede zu dem Dringlichkeitsantrag. Er betont, dass unter dem Tagesordnungspunkt Informationen vorgesehen ist, eine umfassende Information über die Aktivitäten und den gegenwärtigen Sachstand bzgl. Schulzentrum Bad Lobenstein zu geben. Diese Verfahrensweise der Information wird auch künftig so fortgeführt werden.

Außerdem, so der Landrat, hat der Kreistag mit seinem Beschluss 316-26/2013 den Landrat eindeutig beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Projektes Öffentliche Private Partnerschaft (ÖPP) – Schulzentrum Bad Lobenstein – vorzubereiten und durchzuführen. Dazu gehörten u.a. auch der Auftrag zur Überarbeitung der

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sowie der Abschluss eines Beratervertrages mit der VBD Berlin.

Die **Dringlichkeit des Antrages der UBV-Fraktion** wird bei

2 Ja-Stimmen und

27 Gegenstimmen

nicht anerkannt und somit kein weiterer Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufgenommen.

Es wird entsprechend der nunmehr vorliegenden Tagesordnung – ohne TOP 4 Kreisstraßennetzkonzeption – verfahren.

Zu TOP 1 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes durch den Landrat gemäß § 103 ThürKO

Herr Ulrich Schmidt ist Mandatsnachfolger für das verstorbene Kreistagsmitglied der SPD-Fraktion, Herrn Jochen Beer.

Der Landrat verpflichtet Herrn Schmidt gemäß § 103 Abs. 2 der ThürKO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Kreistagsmitglied mit Handschlag.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 03.02.2014 (öffentlicher Teil)

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages am 03.02.2014 (öffentlicher Teil).“

327-28/2014

**Zu TOP 3 Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes Saale-Orla-Kreis
Vorlage: KT/205/2014**

Durch die Fachdienstleiterin Jugendamt, Frau Krasser, werden Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen.

Herr Möller informiert, dass bei der Vorberatung der Satzungsänderung im Jugendhilfeausschuss nicht die erforderliche Mehrheit erreicht wurde.

Der Kreistag fasst mit

**30 Ja-Stimmen,
5 Gegenstimmen und
5 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes Saale-Orla-Kreis in der als Anlage 1 der Niederschrift beigelegten Fassung.“

328-28/2014

**Zu TOP 4 Vereinbarung über den Betreuungsauftrag - Wohnheim Staatliches
Berufsbildungszentrum des Saale-Orla-Kreises, in Trägerschaft der
Volkssolidarität Pößneck e.V.
Vorlage: KT/207/2014**

Der Fachdienstleiter Schule, Herr Jahn, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. An der umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder, teilweise auch mehrfach, Herr Oppel, Herr Dr. Rebelein, Herr Borchardt, Herr Scheffczyk, Herr Kleindienst, Herr Gruhner, Frau Kanis und Landrat Fügmann.

Herr Dr. Rebelein betont, dass im Finanzausschuss die Kalkulation gefordert wurde, die zumindest dem Ausschuss auch im Nachgang noch vorgelegt werden sollte.

Herr Scheffczyk führt aus, dass seine Fraktion bereits über Jahre den Vertrag und die Abrechnung moniert und sieht seine Vermutung, dass eine Überzahlung beim Zuschuss erfolgt ist, mit dem jetzt geringen Zuschuss bestätigt. Für ihn stellt sich die Frage, ob die Gebühren für das Internat durch die VS festgelegt werden können oder ob es nicht der Landkreis machen muss. Bevor ein Vertrag geschlossen werden kann, muss seiner Meinung nach zunächst geklärt werden, auf welcher Grundlage die Übertragung der Flächen (2 Etagen) an die VS erfolgt ist.

Weitere Fragen von Herrn Kleindienst und Herrn Borchardt beziehen sich auf die Betriebskostenabrechnung.

Herr Gruhner macht darauf aufmerksam, dass die Betriebskostenabrechnung Verwaltungshandelt bleibt und der Kreisverwaltung überlassen werden sollte.

Frau Kanis betont, dass es wichtig ist, die Vereinbarung über den Betreuungsauftrag zu beschließen und dies nicht mit anderen Dingen zu vermischen. Die Betriebskostenabrechnung ist nicht Bestandteil der zu beschließenden Vereinbarung. Sie erinnert, dass auch mit diesem Wohnheim der Berufsschulstandort Pößneck gesichert und sich mehrfach davon überzeugt werden konnte, dass eine gute Arbeit geleistet wird.

Herr Scheffczyk wiederholt mehrfach seine Frage, wie die VS zu den 2 Etagen gekommen ist. Auf welcher Grundlage nutzt die VS Flächen im Objekt des Landkreises?

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Wohl auf „**Ende der Aussprache**“ wird Mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen entsprochen.

Anschließend fasst der Kreistag mit

**25 Ja-Stimmen,
5 Gegenstimmen (davon 1 Herr Scheffczyk) und**

10 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Vereinbarung über den Betreuungsauftrag – Wohnheim Staatliches Berufsbildungszentrum des Saale-Orla-Kreises, in Trägerschaft der Volkssolidarität Pößneck e.V. in der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/207/2014 beigefügten Fassung.“

329-28/2014

Zu TOP 5 Widmung Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg Vorlage: KT/208/2014

Der Fachdienstleiter, Herr Siegmund, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage und beantwortet Detailfragen der Kreistagsmitglieder hinsichtlich der Regelungen zu Widmungen entlang des gesamten Saale-Radweges.

Herr Scheffczyk kritisiert wiederum die seiner Meinung nach viel zu hohen Kosten für diesen Teilabschnitt des Radweges gegenüber der durch seine Fraktion favorisierten Wegführung auf der gegenüberliegenden Seite und zweifelt die Höhe und die Gründe der durch Starkregen entstandenen Schadenssumme an. Da weitere Zustimmungen zu noch zu widmenden Teilabschnitten fehlen, sollte alles im Komplex vorgelegt und gewidmet werden.

Nach Meinung von Herrn Kleindienst verstößt der Beschluss gegen das Straßenbaugesetz.

Auf seine Frage, ob vorgesehen ist, den Radweg auf die Kommunen zu übertragen, antwortet Herr Siegmund, dass dies nach Rücksprache mit dem Bürgermeister von Remptendorf nicht vorgesehen ist.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** von Herrn Wohl auf „Ende der Aussprache“ wird mehrheitlich bei **29 Ja-Stimmen entsprochen**.

Anschließend fasst der Kreistag

**mehrheitlich bei
3 Gegenstimmen und
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beauftragt den Landrat, den Teilabschnitt des Saale-Radwanderweges zwischen Burgk und Walsburg im Bereich der Gemarkung Burgk, Flur 9, Flurstück 125/1 in einer Breite von 3,50 m und einer Länge von 2083 m, dargestellt in dem als Anlage beigefügten Lageplan, als sonstige Straße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 4 Thüringer Straßengesetz in der Baulast des Saale-Orla-Kreises zur Benutzung als öffentlicher Radweg zu widmen.“

330-28/2014

Zu TOP 6 Anträge

Zu TOP 6.1 Schulobstversorgung

Vorlage: AN/079/2014

Herr Hofmann begründet den Antrag der Fraktion Die LINKE, für die es nicht nachvollziehbar ist, dass im Saale-Orla-Kreis die Umsetzung des Schulobstgesetzes immer noch ausgesetzt ist.

Der Landrat erläutert, dass Zielstellung ist, das Programm ab Beginn des neuen Schuljahres umzusetzen.

Nachfragen bzgl. Förderung werden durch Herrn Jahn beantwortet.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Landrat wird beauftragt, sofort alle Maßnahmen zu ergreifen, um im Saale-Orla-Kreis die Möglichkeiten der Schulobstversorgung in allen Schulen auf der Grundlage des vom Bundestag verabschiedeten Schulobstgesetzes abzusichern.“

331-28/2014

Zu TOP 7 Informationen und Sonstiges

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- **Zahlenmaterial Jobcenter**
Das aktuelle Zahlenmaterial wurde an die Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme ausgeteilt.
- **Würdigung Haushalt 2014**
Das Schreiben des Landesverwaltungsamtes mit der Würdigung des HH 2014 wurde allen Kreistagsmitgliedern zur Kenntnisnahme zugestellt.
- **Jahresrechnung 2013**
Die Jahresrechnung 2013 wurde allen Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnisnahme übergeben und wurde im Ratsinformationssystem bei der heutigen Sitzung als Dokument eingestellt.
- **Verfahrensweise Rückgabe Laptops und Transponder**
Nach Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses und der Wahlannahme durch die Gewählten erhalten alle Kreistagsmitglieder, die nicht wieder gewählt wurden die Aufforderung, die Laptops im Landratsamt im Fachdienst EDV zurückzugeben. Ebenso wird mit den Transpondern verfahren.

▪ **Sachstandsbericht Schulzentrum Bad Lobenstein**

Der Projektleiter für das Schulzentrum Bad Lobenstein, Herr Heynisch, gibt einen Bericht zu allen bisherigen Aktivitäten hinsichtlich der Planungen und gibt einen Ausblick auf die nächsten erforderlichen Arbeitsschritte.

Zu TOP 8 Anfragen

Herr Dr. Rebelein stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der Stand bzgl. Plothener Teichgebiet; was ist durch den Landkreis bearbeitet; wird das über das Land weiter finanziert?
2. Gibt es bereits Rückinformation bzgl. der Stellungnahme zur Gleichstromtrasse?

Zur Frage 1 führt der Landrat aus, dass zur Zeit der Entwurf einer entsprechenden Verordnung durch das Land vorgelegt, zu der der Landkreis seine Stellungnahme abgeben muss. Das ist derzeit in Arbeit.

Bzgl. der Stellungnahme Stromtrasse gibt es seitens des Landes keine Rückinformation.

Herr Schugens bittet um Informationen zum Stand der Tourismusstruktur.

Der Landrat führt aus, dass es diesbezüglich noch keine Beschlusslage gibt und man mit den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt weiter im Gespräch ist.

Herr Scheffczyk bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Heynisch zum Schulzentrum und stellt folgende Fragen:

1. Wieviele mir nicht vorgelegte Stellungnahmen der Schulkonferenzen zum Schulzentrum gibt es?

Der Landrat antwortet, dass es eine Stellungnahme gibt, die Herrn Scheffczyk in Kopie zugestellt wurde, mehr liegen nicht vor.

2. Welche Schulen mit wieviel Zügigkeit und Nutzfläche sind in Bad Lobenstein geplant und aus welchen Schulen sollen Schüler dort einziehen?

Der Landrat betont, dass diese Frage nicht unvorbereitet beantwortet werden kann und bittet um Verständnis, dass dazu lediglich eine schriftliche Beantwortung erfolgen kann.

3. Er bittet um Erläuterung der Lehrkonzepte, die zu der genannten Flächeneinsparung geführt haben. Wieviel Fläche wurde eingespart?

Der Landrat führt aus, dass mit den drei Schulleitungen intensiv über das Raumprogramm gesprochen wurde. Im Ergebnis der langen Diskussion, auch in der Arbeitsgruppe, hat man sich auf das Raum- und Flächenprogramm geeinigt.

Herr Kalich stellt folgende Anfragen zum Schulzentrum:

1. Wer hat Zugang zu der Informationsplattform?
2. Wer hat Wirtschaftlichkeitsüberprüfung durchgeführt in Bezug auf den Vergleich ÖPP-Projekt zu konventioneller Finanzierung?
3. Wer erteilt im LVA die Genehmigung, das ÖPP-Projekt durchzuführen?

Herr Heynisch antwortet im Auftrag des Landrates

Zu 1: Alle Mitglieder der Projektgruppe haben Zugang. Das sind Fachdienste aus der Kreisverwaltung, Landrat und die 3 Schulleiter.

Zu 2: VBD Berlin

Zu 3: Momentan liegt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung im LVA vor. Es gibt ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes mit einer Auflistung von Unterlagen, die dort einzureichen sind, um das Projekt als Ganzes genehmigen zu lassen. Erst nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens können die kompletten Unterlagen beim LVA zur Genehmigung eingereicht werden.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 28. Sitzung des Kreistages um 16:10 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

Függmann
Landrat

Kerstin Täumel
Schriftführerin